

Wiesbadener Tagblatt.

No. 84. Samstag den 11. April 1863.

Bekanntmachung.

Montag den 13. April l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Rathhaus zu Sonnenberg das den Erben der Wittwe des Peter Jeckel Christiane, geb. Kistan, daselbst gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Hofraum zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 7. März 1863. Herzgl. Nass. Landober-Justizdirektion.
49 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Christian Bertram und dessen Ehefrau Emmeline geb. Frings von hier ihre nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- 1) 1802 46 64 3 Acker ober der Spelmühle zw. Jacob Wintermeyer und Christian Schlichters Wwe., gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit Korn besamt;
- 2) 1803 87 9 5 Acker durch die Gerstengewann zw. Adam Dörr und Georg Friedrich Cron, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 3) 1804 45 44 3 Acker hinter der 3. Remise zw. Ludwig Wintermeyer und der Domäne, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität, mit ewigem Klee;
- 4) 1805 98 98 2 Acker hinter'm Bornsloß zw. dem Weg und Heinrich Thon, gibt 54 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 5) 1806 66 24 3 Acker im Ochsenstall zw. Adam Dörr und Anton Christmann, gibt 14 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 6) 1807 42 2 2 Acker unter der Hainbrücke zw. Philipp Peter Christmann und Johannes Schmidt, gibt 23 fr. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 7) 1808 51 27 2 Acker unter der Hainbrücke zw. Friedrich Müller und Anton Christmann, gibt 28 fr. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 8) 1809 95 44 3 Acker im neuen Hainer zw. Adam Dörr und Johann Philipp Christmann, gibt 21 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt;
- 9) 1810 47 22 3 Acker in der Wellritz zw. August Beyerle und Anton Christmann, gibt 16 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt;
- 10) 1811 45 64 2 Acker im obern Hollerbörn zw. Philipp Rosß und Conrad Hohn von Dorsheim, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt- und 59 fr. Gült-Annuität, unbestellt;

- | Stab.-No. | Mg. | Rth. | Sch. | Cl. | | |
|-----------|------|------|------|-----|---|--|
| 11) | 1812 | -- | 96 | 98 | 3 | Acker im Autamm zw. Michael Fufinger und Heinrich Birk, gibt 21 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt; |
| 12) | 1813 | -- | 71 | 13 | 3 | Acker Ueberhoben zw. den Wiesen und Anton Christmann, gibt 24 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit 10 Obstbäumen; |
| 13) | 1814 | -- | 94 | 95 | 1 | Acker auf dem alten Walluferweg zw. Heinrich Schaafs Erben und Carl Christmann, gibt 1 fl. 32 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, brach gebaut und gedüngt; |
| 14) | 1815 | -- | 38 | 54 | 1 | Acker durch den Schiersteinerweg zw. Adolph Dambmann und Heinrich Jacob Heus gibt 38 fr. Zehnt-Annuität, unbestellt; |
| 15) | 1817 | -- | 45 | 86 | 3 | Acker ober der Gerstengewann zw. Heinrich Schaaf Wwe. und Philipp Wengandt, gibt 10 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Waizen besamt; |
| 16) | 1818 | 1 | 26 | 12 | 2 | Acker Ueberhoben zw. Doctor Braun und Johann Lampert, gibt 1 fl. 9 fr. Zehntannuität, unbestellt; |
| 17) | 1819 | -- | 91 | 84 | 2 | Acker auf dem Mosbacherberg zw. Adolph Dambmann und Michael Fufinger, gibt 50 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, gedüngt; |
| 18) | 1820 | 1 | 35 | 68 | 3 | Acker in der Gerstengewann zw. Christian Schlichters Wwe. und Heinrich Berger, gibt 30 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit ewigem Klee, hat 3 Bäume; |
| 19) | 1822 | -- | 56 | 8 | 3 | Acker in der vordersten Wellritz zw. Friedrich Ludwig Birk und Johann Georg Hübner, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnt- und 15 fr. 3 hll. Gült-Annuität, unbestellt; |
| 20) | 1823 | -- | 48 | 8 | 2 | Acker unter der Hainbrücke zw. Anton Steib und Philipp Peter Christmann, gibt 26 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Waizen besamt; |
| 21) | 1824 | -- | 46 | 74 | 3 | Acker an der 3. Remise zw. Philipp Anton Blum und Friedrich Feix, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit Waizen besamt; |
| 22) | 1825 | -- | 47 | 88 | 2 | Acker in der 2. Gewann vor der 3. Remise zw. Conrad Heus und Domäne, gibt 26 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Waizen besamt; |
| 23) | 1826 | -- | 29 | 41 | 3 | Acker im großen Hainer zw. Jacob Wilhelm Himmel und Jacob Birk, gibt 6 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit Waizen besamt; |
| 24) | 1827 | -- | 92 | 9 | 3 | Acker im kleinen Hainer zw. Reinhardt Herz und Peter Schmidt, unbestellt; |
| 25) | 1828 | -- | 50 | 15 | 3 | Wiese im Steckersloch zw. August Sig. Momberger und Jacob Birk; |
| 26) | 1829 | -- | 92 | 85 | 3 | Wiese im Steckersloch zw. Georg Walther und August Sigismund Momberger; |
| 27) | 1830 | -- | 95 | 47 | 3 | Acker in der Gerstengewann zw. Friedrich Nöll und Philipp Scheurer, gibt 21 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Waizen besamt; |
| 28) | 2208 | -- | 92 | 88 | 3 | Acker im neuen Hainer zw. Philipp Dörr und Auffstößer, gibt 20 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt, hat 3 Bäume; |

- Stad. No. Mg. Rh. Sch. Cl.
- 29) 3461 — 63 41 2 Acker hinter der Hahnbrücke zw. Philipp Heinrich Schmidt und Heinrich Burk, gibt 34 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 30) 3462 — 72 11 2 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Jacob Heus und Philipp Jacob Hahn, gibt 15 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt;
- 31) 3464 — 72 2 3 Acker auf den Rödern zw. Theodor Hofens und Christian Hühner, gibt 15 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt;
- 32) 8702 — 64 57 3 Acker im Hammersthal zw. Johann Faust und Heinrich Berger, gibt 14 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit Korn besamt;
- 33) 6183 — 68 1 3 Wiese in der Au zw. Carl Tölke und Herzogl. Domäne;
- 34) 9399 — 68 17 2 Acker hinter dem 2. Born zw. Philipp Friedrich Boths und Philipp Peter Christmann, gibt 37 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 35) 326 — 68 16 3 Acker hinter der 3. Remise zw. Friedrich Cron und der Domäne, gibt 15 fr. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 36) 2646 — 69 3 3 Acker im Hammersthal zw. I. Dauer's Wwe. und Catharine Elisabeth Berger, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, unbestellt;
- 37) 3082 — 12 20 3 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Christian Hahn und Philipp Beck, gibt 25 fr. Zehnt-Annuität, unbestellt;
- 38) 1816 — 39 90 2 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Heinrich Thon und Philipp Peter Christmann, gibt 21 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität, gedüngt;
- 39) 1743 — 12 20 3 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Christian Hahn und Philipp Beck, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt- und 8 fr. Gült-Annuität, unbestellt;
- 40) 1821 — 39 90 2 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Philipp Peter Christmann und Christian Weil, gibt 31 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität, gedüngt;
- 41) 7670 — 45 89 2 Acker an der 3ten Remise zw. den Aufstößern und Michael Füssinger, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt- und 24 fr. 3 hll. Gült-Annuität, mit Weizen besamt;
- 42) 7671 — 60 13 3 Acker im großen Hainer zw. Conrad Birk und Wilhelm Schlidt, gibt 13 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität, mit Weizen besamt;
- 43) 3027 — 31 4 2 Wiese im Aufamm zw. Philipp Anton Röll und Sonnenberger Gemarkung;
- 44) 3028 — 63 13 2 Wiese im Aufamm zw. Jonas Kraft u. dem Feld;
- 45) 2974 — 1 98 56 3 Acker im Aufamm zw. Philipp Peter Christmann und der Domäne;
- 46) 3823 — 44 82 3 Acker in der Weinreb zw. Herzogl. Domäne und Paul Rühl, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität, mit Korn besamt;
- 47) 3824 — 1 53 3 Acker ober der Blumenwiese zw. Johann Wilh. Boths und Revisor Schmidt, gibt 23 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität, mit Korn besamt;

Stab.-No. Mg. Ath. Sch. Cl.
 48) 5025 60 80 2 Wiese in der Blumenwiese zw. Marie Eleonore
 Stuber beiderseits; und
 49) 1031 96 10 3 Acker ober der Blumenwiese zw. dem Vierstadter
 Weg und Heinrich Wink, gibt 21 fr. 1 hl.
 Zehnt- und 36 fr. 2 hl. Gült-Annuität, mit
 Korn besamt,
 in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.
 Wiesbaden, den 1. April 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
 49 Westerbürg.

Widerruf.

Die auf Montag den 13. April c. Nachmittags 3 Uhr nach Wosbach aus-
 geschriebene Versteigerung des Landbesizers Young Hutton Bourgh findet an
 diesem Tage nicht statt.
 Wiesbaden, den 9. April 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
 4685 Bender v. c.

Bekanntmachung.

Montag den 13. April Morgens 9 Uhr kommen in dem Wiesbadener Stadt-
 wald Distrikt Kohlheck:
 175 Stück birkenne Gerüsthölzer,
 2^{3/4} Klafter büchenes Scheitholz,
 30^{3/4} „ „ gemischtes Brügelholz und
 8625 Stück gemischte Wellen
 öffentlich meistbietend zur Versteigerung. Der Bürgermeister.
 Wiesbaden, den 4. April 1863. Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Reinigung
 der Bäche und Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommende
 Arbeiten, als:
 Mauerarbeit, veranschlagt 32 fl. 56 fr.
 Zimmerarbeit 11 " 12 "
 Tüncherarbeit 86 " 42 "
 Spenglerarbeit 18 " — "
 Tagelöhnerarbeit 44 " 48 "
 Fuhrwerk 64 " 07 "
 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.
 Wiesbaden, den 9. April 1863. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen
 Acker vor der Gasfabrik dahier
 circa 215 Karren Straßendünger und Hausfehricht.
 öffentlich meistbietend zur Versteigerung.
 Wiesbaden, den 10. April 1863. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des
 H. Michael Jung von hier in ihrem Hause, Michelsberg 13, allerlei Mobilien,
 in Betten, Tischen, Stühlen, Kommoden, Schränken u. bestehend, abtheilungs-
 halber gegen gleich baare Zahlung versteigern.
 Wiesbaden, den 8. April 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 4525 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß der verstorbenen Marie Demare von Daisbach, in guten Kleidungsstücken, Hemden, einer Kiste zc. bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4686

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle folgende confiscirte Getränke gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1) ein Faß Wein, 35 1/2 Maas enthaltend,
- 2) " " " 21 " "
- 3) " " " 20 " "
- 4) " " " 30 " "
- 5) " " Branntwein, 9 1/2 " "
- 6) " " Bier, 16 " "
- 7) " " Essig, 10 " "
- 8) in Flaschen 2 1/2 Maas Wein und 2 1/4 Maas Liqueur.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden 15 unterhalb Viebrich an dem s. g. Ochsenbach lagernde tannene Baustämme, von 35—70' Länge und 8—12" Dicke, — zusammen zu 100 fl. taxirt, — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Viebrich, den 8. April 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

97

Holzversteigerung.

Samstag den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in den Hahner Gemeindefeldern nächstehendes Holz versteigert:

- 1) Im District Wachhecken an der Bleidenstadter Grenze:
 - 17 Klafter gemischtes Prügelholz,
 - 5550 Stück dergl. Wellen.
- 2) Im District Eschbach an der Weber Grenze:
 - 10 Kieferne Stämme von 156 Cbß.,
 - 1/4 Klafter Holz,
 - 69 Stück Wellen.
- 3) Im District Kleinesfeld:
 - 4 Kieferne Stämme von 53 Cbß.,
 - 1 Kieferner Stamm von 14 Cbß.

Die Versteigerung beginnt im District Wachhecken.
Hahn, den 8. April 1863.

Der Bürgermeister.
Land.

91

Notizen.

Heute Samstag den 11. April Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Domonial-Walddistrict Forellenweiher 1r Theil, Gemarkung Neuhof, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 81.)

Montag den 13. d. M. Nachmittags nach der Güter-Versteigerung des Herrn Christian Bertram von hier lassen die Erben des Reinhard Erkel zu Braubach ihr 53 Ruthen 62 Schuh großes Grundstück in der schmalen Salz (an der Eisenbahn) zum Verkaufe ausbieten.

4527

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Unterzeichneter in seinem Hause Dogheimerstraße No. 8 zwei Pferde, 5 Kühe, 1 Rind, Wagen und Karren, Pflüge und Eggen, sowie sonst allerlei Deconomiegeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

4687

L. Wintermeyer.

Der **Sommerkursus** im Magdeburg'schen Institute beginnt den 20. April; es werden schulpflichtige Kinder in alle Klassen aufgenommen.

4688

C. Fetz. M. Press.

Geschw. Gangloff,

Ranggasse No. 27.

empfehlen einem geehrten Publikum ihre neu angekommenen Körbe, als: Arbeit-, Hauben-, Promenaden-, Papier- und andere. Zugleich erlauben wir uns, unser Stickerereigeschäft, welches auf's Beste sortirt, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

4689

Für bevorstehende Saison empfehle ich mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in

Sonnenschirmen,

worunter eine große Auswahl der modernsten Sorten

En-tous-cas,

von 2 fl. 20 fr. an bis zu den feinsten Qualitäten. Zugleich mache ich aufmerksam auf eine Partie der elegantesten **Kranzschirmchen** in den verschiedensten Sorten im Preise von 2 fl. 20 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Reparaturen und **Bestellungen** aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt und die billigsten Preise zugesichert.

H. Profillich, Metzgergasse 20.

Photographie-Album (Visitenkarten und Miniatur), sowie **Photographien** (Portraits, Genre und Landschaften) in großer Auswahl empfiehlt

F. Thilo, Ranggasse 25.

4603

Für Confirmanden

empfehlt **Netze, Glacéhandschne** und **Binden**

4690

A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Alle Sorten und Größen von **Goldleisten, ovale Rahmen, Thürschilder, Spiegel, Mouslinglas,** sowie **Rosetten** etc., sind wieder eingetroffen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Wilhelm Bauer, Hofglaser,

Louisenstraße Nr. 16.

4691

Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki, Kirchstraße 20.**

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

3310

Zither von gutem Thon billig zu verkaufen Franz 5.

4692

Eine **Copirpresse** und eine **Badbütte** sind zu verkaufen. Näheres Goldgasse No. 13.

4693

Zur Nachricht!

Wegen Erweiterung meines Cigarren-Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath in sämtlichen Sorten Filz- und Seidenhüte neuester Façon zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3734 **H. Fassbinder**, Webergasse 6.

Pianino's und Tafelclaviere

zu verschiedenen Preisen empfohlen

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7. 2926

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrenschneider** dahier etablirt habe. Mit dem Versprechen reeller Bedienung verbinde ich die Bitte um geneigten Zuspruch.

Louis Strack, Marktstraße Nr. 25. 4695

50 Stück junge **Akazienbäume**, zum Versetzen geeignet, verschiedene **Pappeldiele** und **Pappelstämme**, sowie **Nüßterholz** in Stücken und Stämmen sind zu verkaufen in Erbach im Rheingau bei

4696

Verwalter **Schenck**.

Ländliche Besizung.

Eine kleine, eingeschlossene, ländliche Besizung von 8 Räumen, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube etc., in gesunder Lage, $\frac{1}{2}$ Stunde ab Mainz mit herrlicher Aussicht auf die neue Brücke, die Stadt und Taunusgebirge, an der Mainseite gelegen, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel, für den geringen Preis von 5500 fl. für Haus und Garten zu verkaufen. Näheres in der Exped. oder bei **Hrn. F. Baumann**, Bahnhofstraße 10 in Wiesbaden. 3856

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen,

vorzüglichste Qualität, empfiehlt zum billigsten Preis direct vom Schiff

Peter Koch, Dotzheimerstraße 10.

NB. Bestellung nimmt auch **Herr Georg Möbus**, Metzgergasse 3, für mich entgegen. 3977

Bachstein-Fabrik-Verkauf.

Nach der Güterversteigerung des **Hrn. Vertram** läßt **Friedrich Kieser** seine Bachstein-Fabrik in Ueberhoben versteigern. 4697

Eine **Gußsäule** von $12\frac{1}{2}$ Fuß Höhe ist zu verkaufen. Näheres bei
71 Conditor **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.

Eine Parthie halbe **Champagnerflaschen** werden sehr billig abgegeben bei
H. Sulzer. 4684

Schachtstraße Nr. 12 sind **Kartoffeln**, eingemachte **Bohnen**, **Rüben** und **Sauerkraut** zu verkaufen. 4698

Ein leichter einspänniger **Fuhrwagen** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 4699

Ein gebrauchter **Flügel** ist billig zu kaufen Bahnhofstraße Nr. 5. 4700

Nerostraße Nr. 7 ist eine **Turtel- und Lachtaube** zu verkaufen. 4701

Saalgasse Nr. 18 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 4702

Ueber **Privat-Unterricht** in Chemie, Physik und Technologie ertheilt
nähere Auskunft die Buchhandlung von **Jurany & Hensel.** 4486

Privat-Unterricht in der **französischen** und **deutschen**
Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Evangelische Kirche.

Sonntag Quasim.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan Conrady. Confirmation. Heil. Abendmahl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.
Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

Weißer Sonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt
mit Predigt und Te Deum. Communion der Neu-Communicanten
8 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem
Allerheiligsten.
Werktags: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und
Freitag um 7 Uhr. Samstag Abends 5 Uhr Beichte.
Die Schulkinder haben am weißen Sonntag die h. Messe um 7 Uhr zu besuchen.
Mit dem nächsten Sonntag schließt die österliche Zeit.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.

Kirberg, Itzen, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Morgens 9.

Abends 8³⁰. Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2. Morg. 6 mit Ausnahme

(via Calais). Dienstags.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 2.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11.

Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.

Nachmittags 4, 6²⁵, 9³⁵.

Die Verbindung zwischen der Station
Rüdesheim und der Station Binger-
brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
lahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰ *.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵ *, 5³⁰ *, 6¹⁰, 8⁴⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴², 9⁴², 11¹⁰.

Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9⁵⁰.

Gold-Course. Frankfurt, 8. April.

Pistolen . . . 9 fl. 38 — 39 kr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 45 — 46 "

20 Fres.-Stücke 9 " 22½ — 23½ "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 56 — 57 kr.

Dufaten . . . 5 " 33 — 34 "

Engl. Sovereings . . 11 " 46 — 50 "

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 84) 11. April 1863.

Schützenverein.

Mit dem 12. April beginnen die Uebungsschießen auf dem Schießstand im „Königsstuhl“, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Sonntag Vormittags von 6 — 9 Uhr.

und Nachmittags „ 3 — 6 „

Mittwoch Nachmittags „ 3 — 6 „

Die Schützenmeister.

Turnverein.

Samstag den 11. d. M. Abends präcis 9 Uhr findet im Locale der Frau Wwe. Freinsheim die ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission;
- 4) Wahl des Vorstandes;
- 5) Berathung und Beschlußfassung über den Antrag, den Beitrag der Zöglinge von 6 fr. auf 12 fr. monatlich wieder zu erhöhen.

27

Der Vorstand.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Da wir durch die wachsende Ausdehnung unseres Geschäfts in die Nothwendigkeit versetzt sind, für die Cassé unseres Vereins Büreaustunden einzuführen, so bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Cassé an allen Wochentagen

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und

von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

geöffnet ist, außer diesen Stunden aber Casségeschäfte nicht besorgt werden.

Wiesbaden, den 9. April 1863.

4605

Der Ausschuss.

Heilgymnastik.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß der Cursus der Heilgymnastik heute wieder beginnt, und zwar Mittags von 12—1 und des Abends von 6—7 für Knaben und Herren und des Nachmittags von 5½—6½ für Mädchen.

Wiesbaden, den 10. April 1863.

Pn. Schleucher. 4599

Burgstraße 10. **Nouveautés.** Burgstraße 10.

Mäntel — Mantillen — Paletots,

Pariser Modelle und eignes Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl zu billigen festen Preisen

p. p. **K. Gottlieb,**
Clemens Schnabel,
Damenkleidermacher.

Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt. 4476

Geb Brüder Becker,

Löhrgasse 21 in Mainz,

empfehlen ihr Lager in Bielefelder Handgarnleinen, Federleinen, Hausleinen, Taschentüchern, Handtüchern, Drell- u. Damastgedecken, Brusteinsätzen, Battisttüchern, Kaffee-Servietten u. zur geneigten Abnahme bestens.

Dieselben übernehmen zu gleicher Zeit die Anfertigung der bei ihnen gekauften Gegenstände, wofür sich die Preise zu nähern für

Damenhemden pr. Duzend 10 fl. stellen,

Herrenhemden mit 3—5 Falten 10 fl.,

30—60 Falten 12—14 fl.,

je nach der Feine der Leinen. Solche werden nach Maß und in jeder beliebigen Facon angefertigt.

Aufträge jeder Quantität werden in 3—4 Wochen effectuirt.

Für Gegenstände von Maschinenleinen stellen sich die Preise 20% billiger als in Handgarnleinen. 4585

 **AVIS FÜR DAMEN.** 

Mäntel & Mantillen

direkt aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alster,

Mäntel- und Mantillen-Lager,

4255

kleine Emeransgasse in Mainz.

Grosse Corsetten-Niederlage

der Fabrik von Schell & Mössinger (früher J. Schell) in
Ludwigsburg.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Größte Auswahl in geknöpften Corsetten jeder Art, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Qualitäten, in anerkannt ausgezeichnete Waare.

2598

C. Kamp-Goettig, Stadthausstraße in Mainz.

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen**
Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Wir empfehlen für die bevorstehende Frühjahrs-
und Sommersaison unser vollständig assortirtes Lager
fertiger Herren- und Knabenanzüge zur geneigten
Abnahme. Zu gleicher Zeit machen das geehrte
Publikum auf eine große Auswahl **Confirmanden-**
Anzüge von 17 fl. anfangend aufmerksam. Der
Verkauf geschieht nur zu festen Preisen.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden.

3206

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

von

J. B. Mayer,

Langgasse No. 38 im Hause des Herrn Boffow, Sattlermeister.

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene
Anzeige, daß ich in hiesiger Stadt ein Geschäft in

Weisse-Waaren

eröffnet habe und empfehle zu sehr billigen Preisen alle Sorten Wein-
wand, Gebild, Shirtings, Stickerien, Corsetten, Reifböde, Herrn-
& Damenhemden, Herrn- & Damen-Kragen, Strümpfe, Socken
u. c. Unter Zusicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise
bitte um geneigten Zuspruch. 4458

Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß unterm Heutigen
eine

Tapeten- & Rouleaux-Handlung

hier etablirt habe.

Durch reichhaltige Auswahl, sowohl in den billigsten und feinsten
Gold- und Velours-Tapeten, Decorationen u. c., bei reellen Preisen,
hoffe mir das Vertrauen der mich mit ihrem Besuch Bechrenden zu erwerben.
Wiesbaden, den 23. März 1863.

3864

J. B. Frisch, Goldgasse 21.

Ceilon-Water ohne Prämie!

ist wieder angekommen.

Einige Tropfen dieser, aus den feinsten, ostindischen Gewürzen bereiteten Tinktur in das zum Zähneputzen oder Mundauspülhen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Athem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider zc. getropft, bewahrt sich das Ceilonwater als feinstes Parfüm und bewahrt alle Wollstoffe vor jedem Mottenangriff. Künstliche Blumen mit demselben befeuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen. Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthuendsten Geruch im Zimmer und reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen; und ist deshalb die Anwendung des Ceilonwassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung.

Das ganze Flacon kostet 24 fr., das halbe 15 fr.

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

3862

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
August Roth, Webergasse 5.

801

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Gegen Hals und
Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe zc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. stets vorrätzig hier in Wiesbaden bei Chr. Nibel Wittwe und bei F. L. Schmitt, sowie in Biebrich bei J. R. Lembach.

13986

Roquefort-, Chester- und Gauda-Käse

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4600

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp, Markt 11. 1112

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität ist eine frische Sendung eingetroffen.

4530

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Schöne junge Hahnen, junge Tauben

von diesem Jahr, gemästete Welsche und anderes Geflügel bester Qualität sind zu beziehen von der Geflügelzüchterei zum Erlenbruch in Offenbach a. M.

4519

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

4543

Nur während 8 Tagen in Wiesbaden!

Schleuniger Ausverkauf!
eines seit Jahren wohlbekannten Lagers

in Leinen- und Halbleinenwaaren

wurden dem unterzeichneten Commissionär (**Geschäftstrennung wegen**) übertragen. — Der Verkauf dauert nur 8 Tage im Laden des Herrn Metzgermeister **Stuber** (Marktplatz).

Das Lager enthält: **Holländische, Belgische, Englische, Bielefelder, Herrenhuter und Hausmacher-Leinen, Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafel-Gedecke** in Damast und Drell, **Thee- und Kaffe-Decken, Batist-Taschentücher**, sowie 300 Stück **Stahlreif-Crinolinen** mit unzerbrechlichen Reifen für Damen von 36 fr. an.

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen!

Brüsseler Negligé-Hauben 12, 18, 24 fr. Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 fr., 48 fr., 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr. Glace-Handschuhe, das Paar 24 fr. Schwarze Schleier à 18, 24 fr. Imitirte Taschentücher, das halbe Duzend 36 fr., 48 fr., 1 fl. 12 fr. Reinleinen Taschentücher, das halbe Duzend 48 fr., 1 fl. 24 fr. und höher. Leinene Brust-Einsätze für Herrenhemden, das halbe Duzend 2 bis 4 fl. Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Duzend 1 fl. 45 fr., 2 fl., per Elle 6, 8, 10 bis 18 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36, 48 fr., per Elle 5, 6 fr., schwere leinene für Küchen und Werkstätten 9 fr. Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 7 fl., 1 Stück zu einem Duzend Arbeitshemden 12 bis 16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 13, 14 1/2, 18, 24 bis 30 fl.,

Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl., Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 6 fl. 30 fr. Reinleinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinen Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. und höher. Reinleinen Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen! Graue, weiße und chamois reinleinen Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten.

500 Dgd. weiße reinleinen Taschentücher für Damen und Herren, das 1/2 Dgd. 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl. — **Französische batistleinen Taschentücher**, mit eleganten breiten Borduren, das 1/2 Dgd. 2 bis 10 fl. Halbleinen Taschentücher, das 1/2 Dgd. 30 fr. bis 1 fl. 12 fr. breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Tischtücher ohne Naht, das 1/2 Dgd. 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Das Sommersemester beginnt in meiner Anstalt Montag den 20. d. M. Ich erlaube mir zugleich, zu bemerken, daß außer dem bisher ertheilten Unterricht nun meinen Schülerinnen auch Gelegenheit zu gymnastischen Übungen geboten wird, welche unter der Leitung einer hierin geübten Lehrerin stehen werden. Den etwas entfernt wohnenden Eltern zur Nachricht, daß ich auch Halbpenzionärinnen aufnehme.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

Charlotte Snell.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 4. April an.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ „ Coblenz 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Bingen 6 Uhr Abends.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Rotterdam u. London 4 mal wöchentlich.

„ Von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse No. 24.

Biebrich, den 1. April 1863.

Der Agent:

G. Brenner.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

W. Millé, Maler & Lackirer,
3770 Geisbergstraße No. 5.

Gardinen: Broncen in reichster Auswahl empfiehlt

4128

F. Knauer,

Neugasse 9.

Die Stuhlfabrik von J. M. Reinhardt

in Mainz

empfeht ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Rohr- und Strohstühle, Sessel etc. unter Garantie zu festen Preisen. 3454

Ruhrkohlen.

Beste Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct aus dem Schiff zu beziehen bei

109

J. K. Lembach in Biebrich.

Durch den Unterzeichneten sind 6 gepolsterte Mahagonistühle zu verkaufen. 4606

J. Zimmermann, Tapezirer, Friedrichstraße 32.

Röderstraße 19 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 4607

Nicht blühende Frühkartoffeln per Ctr. 1 fl. 30 kr., sowie Späte per Ctr. 1 fl. werden abgegeben bei

H. Weil, Nerostraße 21. 4573

Heidenberg 29 sind Kartoffeln per Kumpf 7 kr. zu haben. 4481

Localveränderung.

Verehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich mein seitheriges Local verlassen und den Laden der Frau Wittwe Mollner, Eck der Gold- und Häfnergasse bezogen habe, mit der Bitte, ein geneigtes Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.

Carl Lamberti,

4532

Marchand Tailleur.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich mein Tuch-, Manufactur- u. Leinen-Geschäft von heute an **Langgasse 34**, Eck der Lang- u. Oberwebergasse (im Hause des Hrn. Jacob Geis) befindet.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich mir dasselbe auch in mein neues Local folgen zu lassen.

Wiesbaden, 1. April 1863.

Jacob Meyer jun.

4361

Geschäfts-Verlegung.

Mein Kurz-, Mode- und Ellen-Waaren-Geschäft befindet sich vom 1. April an Mühlgasse No. 11; auch habe ich eine sehr große Sendung Sommer-Damenschuhe, Herrn- und Damenpantoffeln aller Art erhalten.

Magdalena Kessler, Mühlgasse No. 11.

J. Römer, Schneiderin,

wohnt von heute an nicht mehr Kengasse 20, sondern Mauritiusplatz 2. 4522

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an in meinem Hause, Eck der Lang- u. Goldgasse, im ersten Stock.

Wiesbaden, 8. April 1863. *Chr. Spitz.* 4534

Hiermit zeigt seinen Wohnungswechsel an und empfiehlt sich zur ferneren Geneigtheit
J. Westenberger, prakt. Zahnarzt,
4145 El. Burgstraße No. 12,

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute meine

Lithographie und Steindruckerei

im Hause des Hrn. Spenglermeister Conradi, Häfnergasse 19, befindet.

Zugleich bringe ich die Anfertigung von Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, einer großen Auswahl Flaschen-Etiquetten, sowie alle in die Lithographie einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung geschmackvollster Ausführung bei möglichst billigen Preisen.

4531

H. Jsselbächer, Lithograph.

Das Bureau von Aug. Wilhelmj

befindet sich jetzt

Adolphstraße No. 4.

4396

Mein

Material-, Farb- und Colonialwaarengeschäft

verlegte ich nach Goldgasse No. 8 in das Haus des Eisenwaarenhändlers Hrn. Th. Hirsch, früher Bergmann'sches Haus, neben Hrn. Goldarbeiter Rohr.

4262

Anton Roth, Goldgasse 8.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Neurostraße 19.** Zugleich erlaube ich meine selbst gearbeiteten **Büchsen, Flinten, Lefaucher** u. unter bekannter Garantie in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wiesbaden, den 1. April 1863.

4465

H. Kneipp, Büchsenmacher,
Neurostraße 19.

Wohnungsveränderung.

J. H. Bonewitz,

1863

Componist u. Pianist,

3980

wohnt von jetzt an **Stiftstraße 6.**

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Friedrichstraße No. 22** wohne. Bestellungen werden in meiner **Wohnung**, sowie in meiner **Werkstätte**, welche sich **Louisenstraße No. 31** befindet, entgegen genommen. Bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

4521

Philipp Kühn, Spenglermeister.

Färberei

von **P. J. Lips** befindet sich untere **Wetzgergasse No. 32.**

4278

Hierbei eine literarische Beilage aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Humoristische Original-Vorträge in Versen

von
Ferdinand Seyl.

1. Heft.
Subscriptionspreis: 42 Kreuzer, Ladenpreis: 48 Kreuzer. 4717

Pensionat français
dirigé par Mlle. Wimpy.

Des prospectus sont déposés chez Messieurs les libraires: Jurany & Hensel, Limbarth, Roth, Schellenberg (librairie de la cour) et Jacob Zingel.

Wiesbaden, le 11 Avril 1863. 4718

Der Kleinkinderbewahranstalt dahier ist von einem Ungenannten durch Herrn Kirchenrath Eibach ein Geschenk zu Theil geworden, dessen Empfang dankbar bescheinigt

53

Der Vorstand.

Eine frische Sendung

Münchener Bock

über die Straße zu 18 fr. die Flasche (mit Glas) bei

H. Sulzer,

4684

große Burgstraße No. 10.

Conditorei-Geschäfts-Verlegung

von **H. WENZ,**

No. 4. Spiegelgasse No. 4.

Indem ich meinen verehrlichen Kunden für das mir seither geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte ich dasselbe auch fernerhin dahin folgen zu lassen und es wird mein stetes Bestreben sein, solches zu rechtfertigen. 71

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung bei Hrn. Felsler, Kirchhofgasse, verlassen und eine andere bei Hrn. Ziß, **Goldgasse 15**, bezogen habe mit der Bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

4589

C. A. Rossel, Chirurg, Goldgasse 15.

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute an Metzgergasse Nr. 14, bei Herrn Fischer, befindet.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

H. Caspari, Schneidermeister.

Auch wird daselbst ein Junge von hier in die Lehre gesucht. 4719

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 5

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Grosse Flensburger und Ostender Austern

sind in ausgezeichnet schöner frischer Qualität eingetroffen bei
 4720 **Chr. Rizel & Wwe.**

Vorzügliche **Gothaer Cervelatwurst, Blafenschinken**, extra feine
Fleisch- und Leberwurst, sowie geräucherten **Fleisch- und Blutmagen**
 empfiehlt billigst
 4721 **August Kadesch.**

Gothaer Cervelatwurst,

erste Qualität, mit und ohne Gewürz, ist wieder
 eingetroffen bei

4684 **H. Sulzer,**
 große Burgstraße No. 10.

Sehr guter **Schweizer- und Limburgerkäse**, sowie sehr gute **Hand-
 Käsechen** billigst bei
 4721 **August Kadesch.**

Messina-Orangen und Citronen

frische, saftige Waare, empfiehlt
 4722

F. L. Schmitt, Tamusstraße 25.

12 Stück 3" harte eichene **Diel** 15" bis 21" breit für Roost und dergl.
 sind billig abzugeben bei **F. Bauer, Coufisenstraße 16.** 4703

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 84) 11. April 1863.

Dietenmühle.

Seit der Wirthschafts-Eröffnung täglich **Dejeuners, Dinners u. Restauration à la carte.**

Regelbahn und Billard.

J. Bauer,

4529

vormals Oberkellner im Taunus-Hotel hier.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß meine **Kaffee- und Waffelbäckerei** hinter der alten Colonnade wieder eröffnet ist, und empfehle gleichzeitig einen vorzüglichen **Kaffee, Thee, Chocolate** zu jeder Tageszeit.

4366

Ph. Gayé.

findet

Sonntag den 12. April

Flügelmusik mit Begleitung

in meinem Saale statt (Anfang 6 Uhr), wozu ergebenst einladet

4593

Louis Kimmel.

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

4597

Kietherberg

Morgen Sonntag **Flügelmusik.** 4704

Im Felsenteller zur Taunusstraße kostet der Schoppen **Bier „Sonntags“** 5 Kreuzer. 4705

Apfel-, Trauben- und Birn-Gelée in Töpfen à Pfund 18 fr. empfiehlt **H. Wenz.** 71

Westphäl. Schinken,

Göttinger Cervelatwürste und **Blasenschinken** empfiehlt

4706

A. Schirmer, Markt 10.

Hochstätte Nr. 5 zwei neue nußbaumne **Bettstellen** zu verkaufen. 4707

Gastwirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich bis Sonntag den 12. d. meine **Gastwirthschaft** in **Raenthal** eröffne. Ich werde mich bemühen, meine verehrten Gäste mit guten Speisen, besonders mit gutem **Raenthaler Wein** auf das Beste zu bedienen.

„**Gasthaus zum Buben-Hausen.**“

J. B. Gietz.

4708

Für Badewirthe und Bademeister.

Für den speciellen Gebrauch in Bädern habe ich eine praktische Sorte **Thermometer** anfertigen lassen.

Sie haben den Vortheil, daß sie bedeutend weitere Grade haben wie die gewöhnlichen Thermometer, daß die Scala durch das Wasser nicht verdorben wird, daß sie ohne Kork im Wasser schwimmen und daß sie nicht so leicht zerbrechlich sind.

Das Stück kostet 1 fl. 45 fr.

Ende dieses Monats wird eine Partie derselben fertig und sind Muster davon in meinem Laden zur Ansicht. **Knaus, Optikus, Langgasse 7.** 4709

Möbel-Verkauf

aller Sorten **Webergasse No. 46.** 2816

Hochstätte No. 12 ist **Kubdung** zu haben. 4537

Muhrkohlen.

Vorzügliche Qualität **Ofenkohlen** sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 4231

Welpwaaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei **Fried. Müller, Goldgasse 12.** 4710

Unterricht im Zuschneiden,

Maafnehmen und Zeichnen, das Kleidermachen in 4 Wochen gründlich zu erlernen, ertheilt den geehrten Damen **Kath. Dieges, Faconzeichnerin, obere Friedrichstraße 40.** 4711

Nicht zu übersehen!

Es sind Geschäfts- und Wohnhäuser, sowie sehr schön gelegene Landhäuser mit Garten in **Wiesbaden** zu verkaufen. **Friedrich Schaus, Große Burgstraße 10.** 4712

Auf der **Petersaue** bei **Kastel** ist bei **Heinrich Genth** ein 1½-jähriger **Fasselochs** (Schweizer Race) zu verkaufen. 4713

Schwalbacherstraße No. 29 sind **Frühkartoffeln** per Kumpf 7 fr. zu verkaufen. 4714

Unterricht in den **Gymnasialfächern** wird ertheilt von dem Privatlehrer **Margraf, Röderstraße No. 8.** 4715

Kirchgasse No. 20, Eck der Hochstätte, sind mehrere **Röcke** und eine **Gitarre** mit Kasten und eine ohne Kasten zu verkaufen. 4716

Es sind **Kapitalien** von jeder Größe gegen gerichtliche und außergerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 4758
Es werden **3000 fl.** gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4759

6-700 fl. sind auf erste gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4703

15000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 4^o. und halbjährige Zinszahlung zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 4642

3500 fl. sind gegen doppelte Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3558

Michelsberg 5, Sommerseite, 1 Zimmer mit Cabinet, möbl. zu vermieten. 4760

Röderstraße 31 im zweiten Stock ist ein großes oder kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 4761

Untere Webergasse 22 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 4762

Ein **Logis** aus 3 Zimmern nebst Zubehör, eine Stiege hoch, in Mitte der Stadt, ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4763

2 oder 3 Zimmer, **Taunusstraße**, werden mit oder ohne Möbel abgegeben. Näh. Exp. 4764

Auf den 1. Juli zu vermieten 2 Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Dachkammer etc., sowie ein vollständiges Dachlogis. Näheres Hochstätte Nr. 4. 4765

Ein die hiesigen höhern Lehranstalten besuchender Schüler kann in einer anständigen bürgerlichen Familie gegen billige Vergütung gute Aufnahme finden. Wo, sagt die Exped. 4079

In der Familie eines Lehrers kann ein Schüler liebevolle Aufnahme, Beaufsichtigung und Nachhilfe in allen seinen Unterrichtsfächern finden. Näheres in der Exped. d. Blts. 4766

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

Wegergasse 32 im dritten Stock kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 4667

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 21 im 3. Stock. 4592

Arbeiter können Logis erhalten. Näh. Oberwebergasse 46, Hinterhaus. 4768

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **Joh. Schmitt** in der Friedrichstraße zu seinem heutigen Geburtstag!

Von **S. A. S.** 4769

Zum heutigen Geburtstage!



Herzliche Gratulation und ein dreifach widerhallendes, weit in die Ferne schallendes Lebehoch durch die Langgasse, Webergasse und Saalgasse zu seinem Geburtstag!

W. J. L. H. E. L. M. G. J. E. B. E. R. T.

4770

J. W. L. G.

Ein donnerndes Hoch durch die Eichenheimer Landstraße der lieben **Thekla Bries** zu ihrem Geburtstage!

P. M. 4771

Ein welterschütterndes Hoch zum Namens- und Geburtsfeste!

Vom **Wan.** 4772

Dem lieben J.... in der Langgasse die herzlichsten Glückwünsche zu seinem morgigen Geburtstage!
Von seinen Freunden.

Fünzig Jahre sind vorüber —
Noch dreißig sollst Du sein beglückt;
Hiernächst erst gehst Du hinüber,
Wie das Orakel dies ausdrückt.
So leb denn wohl, Du altes Haus,
Sei Dir nicht angst und bange —
Nach Achtzig gehst Du erst hinaus,
Bis dahin ist's noch lange. 4773

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern innigst geliebten Sohn **Georg** in einem Alter von 6½ Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehaufe statt.

Philipp Fehr.

Bertaa Fehr.

4774

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Vatten und Vater, den Herzoglichen Silberverwalter **Georg Bähr**, nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 13. d. Morgens 9 Uhr vom Sterbehaufe, Ellenbogengasse No. 6, statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden den 10. April 1863.

4775

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Lucia von Lammermoor.** Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Columbus.** Trauerspiel in 5 Akten von Kösting.

Mainz, 10. April. Durch die viele Feldarbeit waren viele Verkäufer vom heutigen Fruchtmarkte abgehalten und deshalb sehr wenig Frucht zugefahren, weshalb Korn und Waizen etwas höher ging. Es wurde bezahlt: Waizen (200 Pfd.) 11 fl. 50 kr. bis 12 fl. 10 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 40 kr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Im Großhandel durch die jüdischen Feiertage wenig Geschäft und wenig Veränderung.

Entflogen ein grau gehäupter **Panarienvogel** mit grauen Flügeln, gelber Brust und Leib. Wer denselben Schwalbacherstraße 11 zurückbringt oder Auskunft ertheilen kann, erhält 2 fl. Belohnung. 4723

Gefunden eine **Loragette** am verflossenen Montag hinter dem Curfaal. Abzuholen gegen die Einrückungs-Gebühren alter Geisberg bei Capellmeister Stadtfeld. 4724

Verloren

wurde am Mittwoch von der Burgstraße bis zur Rath. Kirche ein **Pattistuch** mit gesticktem Namen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Burgstraße 4 abzugeben. 4725

Man wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. Friedrichstr. 28, Hinterh. Mädchen, im Kleidernähen gut geübt, können dauernde Beschäftigung finden. Näheres in der Exped. 4726

Ein Mädchen wünscht im Nähen u. Bügeln Beschäftigung Schachtstraße 14. 4727

Eine perfekte Kleidermacherin im Hause wird gesucht. Näh. Exped. 4728

Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Kirchgasse 20, zweiter Stock, Vorderhaus. 4729

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Taunusstraße 28. 4550

Ein Mädchen, welches französisch spricht, kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Mauritiusplatz 2. 4522

Mauritiusplatz 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 4522

Stellen-Gesuche.

Ein braves tüchtiges Mädchen wird auf den 1. Mai gesucht. Näh. Hänergasse 2. 4730

Ein gewandtes thätiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle in einem Laden oder Gasthaus. Näh. in der Exped. 4731

Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle. Näh. Wilhelmsstraße 14. 4732

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht Louisestraße No. 37, Parterre links. 4733

Eine solide, gebildete Dame, kinderlose Wittve, gesetzten Alters, katholisch, sucht sofort eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin in einem achtbaren Hause oder auch als Gesellschafterin und Pflegerin bei einer einzelnen Dame. Näh. bei der Expedition. 4734

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. im Gemeindebad. 4735

Ein reinliches Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Exped. 4736

Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Näh. in der Exped. 4737

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 4738

Ein reinliches Mädchen, welches alle Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf sogleich. Näh. im Gemeindebad 1. 4739

Ein reinliches Mädchen, welches bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, alle Hausarbeiten kann, wünscht eine Stelle bei Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Röderstraße 27, Parterre. 4740

Eine gesunde Schenkamme sogleich gesucht. Näh. Exped. 4741

Ein stilles und braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Röderallee No. 30. 4742

Man sucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, auf Ende April, auch früher. Näh. in der Exped. 4308
Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße No. 43. 4623

Ein anständiges Mädchen wünscht ein Stelle als Hausmädchen oder auch bei Kinder. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 4743

Zwei gewandte Küchenmädchen werden in einen hiesigen Gasthof gesucht und können gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4686

Ein Küchenmädchen gesucht. Näh. Exp. 4744

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener braver Junge kann in der unterzeichneten Buchdruckerei als Setzer-Lehrling eintreten. Auch wird daselbst ein Ausläufer gesucht. Buchdruckerei von Carl Ritter. 4638

Ein wohlgezogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4745

Ein kräftiger Bursche vom Lande wird als Arbeiter gesucht. A. Herrmann, Kunstfärberei, Neugasse 13. 4746

Ein braver Bursche, der das Fahren versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 4747

Ein wohlzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Christian Satta, Tapezير, Webergasse 35. 4748

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei R. Müller, Schreiner, Weltrigstraße No. 7. 4749

Ein Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. in der Exped. 4750

Ein braver, starker Junge wird in eine Müllerei gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4751

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4752

Ein anständiger, braver junger Mann sucht auf 15. April oder gleich eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Näh. auf dem Stellen-Comptoir von A. Dießer, Metzgergasse 24. 4753

Ein Junge findet dauernde Beschäftigung bei Ph. König, Nerostraße 16. 4754

Ein Diener, im Serviren und Tranchieren bestens erfahren, der die besten Zeugnisse von Frankfurt aufweisen kann, sucht eine Stelle als Diener oder Kellner. Im Gasthof zum Nonnenhof zu erfragen. 4755

Ein wohlzogener Junge von hier kann unter vortheilhaften Bedingungen die Messinggießerei erlernen bei E. Metz, Selbgießer, Schachtstraße 11. 4573

Ein Buchbinderlehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Nähere zu erfragen bei G. Groschwitz, Burgstraße 11. 4499

Ein braver Junge kann das Lackirgeschäft erlernen bei Jacob Rehm. 4570

Zwei bis drei tüchtige Bauerschreiner werden gesucht bei E. Baum, Architect. 4756

Stiftstraße No. 16

werden Tagelöhner angenommen. 4751

Ein mit guten Schulzeugnissen versehener junger Mensch kann in ein hiesiges Manufactur- und Modewaaren-Geschäft als Lehrling eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4641

200 fl. werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 4382